

## **Die Frauenmedizin bei Helios Ambulant verjüngt ihr Angebot und begründet eine Kooperation mit keleya zur Beratung, Begleitung und Versorgung von Schwangeren**

**Mehr als 700.000 Kinder erblicken jährlich das Licht der Welt in Deutschland. Doch der Weg bis zur Geburt und darüber hinaus ist für Schwangere und Eltern oft mit vielen Fragen verbunden. Die 70 Frauenärzt:innen von Helios Ambulant kooperieren daher seit Kurzem mit dem Digitalanbieter keleya, der über zwei App-Lösungen Schwangeren und Müttern digitale Beratung rund um das Thema Schwangerschaft, Geburt und Mutterschaft bietet.**

„Wir sehen in der Kooperation mit keleya deutlich das Potenzial, die Begleitung und Betreuung von Schwangeren in unseren Praxen noch ganzheitlicher zu gestalten und freuen uns, mit keleya einen agilen und digital aufgestellten Partner, begleitet von etlichen Kostenträgern, gefunden zu haben“, sagt Enrico Jensch, COO Helios und zuständiger Geschäftsführer von Helios Ambulant.

Mehr als 20.000 Schwangere betreuen die 70 Frauenärzt:innen bei Helios Ambulant in 40 Praxen in ganz Deutschland im Jahr. „Medizin ist heute viel mehr als die Behandlung in einer analogen Welt. Zahlreiche Patientinnen nutzen schon heute Perioden-Apps und auch das Thema Schwangerschaft hat sich spürbar digitalisiert. Der Schritt der Kooperation sorgt für eine deutliche Verjüngung unseres Angebotes, da wir die positive Erwartungshaltung unserer Schwangeren immer mehr spüren“, ergänzt PD Dr. Maike Henningsen, führende Gynäkologin für den ambulanten Teil der Frauenmedizin bei Helios Ambulant.

### **Kombination aus physischer Beratung und digitalem Angebot macht den Unterschied**

keleya bietet mit den Apps „keleya“ und „keleya Mama“ sowie der Hebammenplattform „ammely“ digitale Beratungs- und Vermittlungsangebote im Bereich Schwangerschaft und Hebammen. „Auch wenn jede Schwangerschaft eine individuelle Reise ist, gibt es häufige Fragen, die Schwangere ihrem behandelnden Arzt oder ihrer behandelnden Ärztin stellen. Mit ‚keleya‘ beantworten wir diese Fragen unabhängig vom Arztbesuch und schaffen dadurch Zeit und Raum beim Besuch in der Praxis für die ganz individuellen Fragen“, so Julia Neumann,

CEO von keleya. Das schafft den gewünschten nahtlosen Übergang zwischen physischer und digitaler Medizin.

keleya hat schon heute über 20.000 aktive monatliche Nutzer:innen und kooperiert mit mehr als 30 Kostenträgern in Deutschland. Neben Wissen zu jeder Schwangerschaftswoche erhalten Nutzer:innen der Keleya-App Tipps für Sport und Ernährung während und nach der Schwangerschaft sowie Zugang zu Live-Sessions mit Expert:innen.

In den 40 frauenärztlichen Praxen von Helios Ambulant steht Schwangeren das komplette Spektrum von der Fruchtbarkeitsberatung über die Betreuung in der Schwangerschaft sowie nach der Geburt zur Verfügung. Durch die enge Kooperation mit den 44 Helios Kliniken mit Kreißsälen besteht für Schwangere die Möglichkeit zur nahtlosen Betreuung bis zur Geburt in einem sicheren Umfeld.

„Wir sind uns sicher, dass diese Art der Kooperation und auch die Verbindung mit keleya erst der Anfang unserer Reise in der Kombination von digitalen und physischen Angeboten bei Helios ist“, so Enrico Jensch abschließend.



**Fotocredit:** Helios Kliniken

**Bildunterschrift:** Medizinische Betreuung in der Praxis und digital, das bietet Helios Ambulant ab sofort Schwangeren



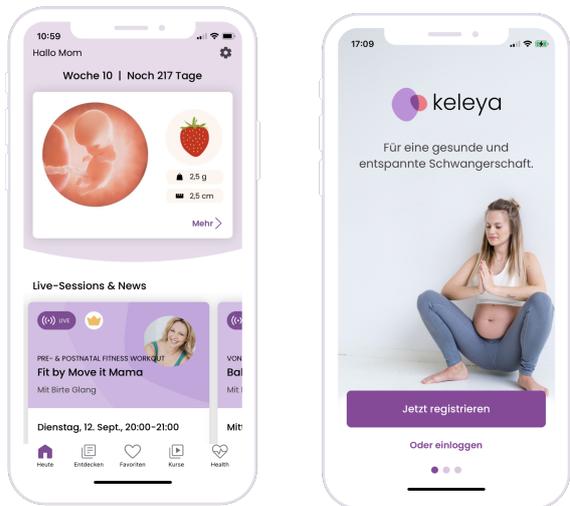
**Fotocredit:** Helios Kliniken

**Bildunterschrift:** Enrico Jensch, COO Helios



**Fotocredit:** Helios Kliniken

**Bildunterschrift:** PD Dr. Maike Henningsen, führende Gynäkologin für den ambulanten Teil der Frauenmedizin bei Helios Ambulant



**Fotocredit:** keleya

**Bildunterschrift:** Die keleya Schwangerschafts-App



**Fotocredit:** keleya

**Bildunterschrift:** Geschäftsführerin Julia Neumann

---

Helios ist Europas führender privater Gesundheitsdienstleister mit insgesamt rund 126.000 Mitarbeitenden. Zum Unternehmen gehören unter dem Dach der Holding Helios Health die Helios Gruppe in Deutschland sowie Quirónsalud in Spanien und Lateinamerika und die Eugin-Gruppe mit einem globalen Netzwerk von Reproduktionskliniken. Mehr als

24 Millionen Menschen entscheiden sich jährlich für eine medizinische Behandlung bei Helios. 2022 erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von rund 11,7 Milliarden Euro.

In Deutschland verfügt Helios über 86 Kliniken, rund 240 Medizinische Versorgungszentren (MVZ) mit etwa 600 kassenärztlichen Sitzen, sechs Präventionszentren und 27 arbeitsmedizinische Zentren. Jährlich werden in Deutschland rund 5,5 Millionen Menschen behandelt, davon 4,4 Millionen ambulant. Helios setzt seit seiner Gründung auf messbare, hohe medizinische Qualität sowie Transparenz der Daten und ist bei 87 Prozent der Qualitätsziele besser als der bundesweite Durchschnitt. In Deutschland beschäftigt Helios mehr als 76.000 Mitarbeitende und erwirtschaftete 2022 einen Umsatz von rund 7,0 Milliarden Euro. Sitz der Unternehmenszentrale ist Berlin.

Quirónsalud betreibt 58 Kliniken, davon acht in Lateinamerika, über 100 ambulante Gesundheitszentren sowie rund 300 Einrichtungen für betriebliches Gesundheitsmanagement. Jährlich werden hier rund 18,9 Millionen Patient:innen behandelt, davon 17,8 Millionen ambulant. Quirónsalud beschäftigt mehr als 47.000 Mitarbeitende und erwirtschaftete 2022 einen Umsatz von 4,4 Milliarden Euro.

Das Netzwerk der Eugin-Gruppe umfasst 44 Kliniken und 37 weitere Standorte in zehn Ländern auf drei Kontinenten. Mit rund 1.800 Beschäftigten bietet das Unternehmen ein breites Spektrum modernster Dienstleistungen auf dem Gebiet der Reproduktionsmedizin an und erwirtschaftete 2022 einen Umsatz von 250 Millionen Euro.

Helios gehört zum Gesundheitskonzern Fresenius.

---

**Pressekontakt:**

Caterin Schmidt

Leitung Unternehmenskommunikation und Marketing Ambulanter Geschäftsbereich

Mobil: (0152) 01 86 17 53

E-Mail: caterin.schmidt@helios-gesundheit.de